

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2015

Häuser der Jugend

Häuser der Jugend – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|--|--|
| - Bereich der „offenen Tür“ | - Angebote für musikinteressierte Kinder und Jugendliche |
| - div. Arbeitsgemeinschaften | - Zusammenarbeit mit Vereinen |
| - Zusammenarbeit mit Schulen | - Beratung und Einzelfallhilfe |
| - Freizeiten | - Kinder- und Jugendtheater |
| - Präventiver Jugendschutz | - Ferienaktionen |
| - Internetcafe | |
| - Geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungenarbeit | |

B. Kennzahlen:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	11	11
- davon Auszubildende	Personen	2	2
Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	Personen	44.030	44.225
- davon betreuter Bereich	Personen	15.186	16.357
- Südstadt – Bistro	Personen	7.385	6.990
- H. d. J. Otze	Personen	2.818	1.404*)
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	Personen	4.798	4.788
Kosten pro Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	€/Person	11,72	9,71
- Südstadt – Bistro	€/Person	19,80	20,72
- H. d. J. Otze	€/Person	23,71	26,39
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	€/Person	16,01	15,61
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	610,1	602,1
- davon Bauten	T€	516,9	550,0
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	1.052,9	1.065,5
- davon Bauten	T€	959,9	1.014,1

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	806,3	685,5
- davon Personalkosten	T€	389,1	346,7
- davon Betriebskosten	T€	235,0	156,4
- davon Verwaltungskosten	T€	86,0	88,7
- davon Kapitalkosten	T€	96,2	93,7
Gesamterlöse	T€	42,6	27,0
Ergebnis	T€	-763,7	-658,5
Kostendeckungsgrad	%	5,3	3,9

*) Die Einrichtung war vom 16.03.2014 bis 31.08.2014 geschlossen

I n h a l t

Seite

Häuser der Jugend – Auf einen Blick

1.	<u>Allgemeines</u>	1
2.	<u>Vorbemerkung</u>	4
2.1	Zielsetzung	4
2.2	Grundlage	4
2.3	Betriebsergebnis	5
3.	<u>Erläuterung</u>	6
3.1	<u>Kostenarten</u>	6
3.1.1	Personalkosten	6
3.1.2	Betriebskosten	6
3.1.3	Verwaltungskosten	6
3.1.4	Kapitalkosten	6
3.2	<u>Erlösarten</u>	7
3.3	<u>Abschlussergebnisse</u>	8
3.3.1	Haushaltsrechnung	8
3.3.2	Abgrenzungsrechnung	8
3.3.3	Wirtschaftsrechnung	8
4.	<u>Auswertung</u>	10
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1	Kostenstruktur	10
4.1.2	Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung	11
4.1.2.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3	Erlösstruktur	15
4.1.4	Aufzeichnung der Erlöse nach der Wirtschaftsrechnung	16
4.1.4.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten	16
4.1.5	Ergebnis	18

Anhang

Anlagennachweis	20
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	21

-ERLÄUTERUNGSBERICHT-

1. **Allgemeines**

Die Stadt Burgdorf betreibt in ihrem Stadtgebiet folgende Jugendfreizeiteinrichtungen:

- Johnny B. (Haus der Jugend) Burgdorf; Sorgenser Straße 30
- Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen; Weidendamm 6
- Haus der Jugend Otze; Kapellenweg 17
- Südstadtbistro; Grünewaldstraße 1a

Ziel dieser Einrichtungen ist es, die Freizeitangebote zu fördern und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu leisten.

Die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Burgdorf stehen für eigene Angebote des Stadtjugendamtes sowie für Veranstaltungen von Jugendgemeinschaften, die im Sinne der gesetzlichen Richtlinien als förderungswürdig anerkannt sind, zur Verfügung.

Darüber hinaus können für diesen Zweck nicht benötigte Räume an gemeinnützige Organisationen und andere Benutzer überlassen werden.

Den Jugendeinrichtungen steht auch ein Kleinbus zur Verfügung. Dieser wurde im Rahmen eines Vertrages mit einem Unternehmen der Werbebranche für 5 Jahre überlassen. Durch auf dem Fahrzeug platzierte Werbung der örtlichen Betriebe erfolgte die Überlassung kostenlos. Lediglich die laufenden Betriebskosten werden von der Stadt getragen. Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist geht das Fahrzeug in das Eigentum der Stadt über.

Die Regelungen über den Betrieb der Häuser der Jugend sowie über die Gebührenerhebung sind in der **Dienstanweisung - Benutzungsordnung für die Burgdorfer Einrichtungen und Sportanlagen** vom 19. August 2013 enthalten.

In den einzelnen Einrichtungen gelten folgende Öffnungszeiten:

Johnny B. Burgdorf

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	13.30 - 20.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	13.00 - 20.30 Uhr
Freitag	13.00 - 20.30 Uhr

Südstadtbistro:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Otze:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	13.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.30 - 19.30 Uhr

Folgende Stellen werden in den Einrichtungen besetzt:

Johnny B. Burgdorf:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl. SozialarbeiterIn	28,5
1 Dipl. SozialarbeiterIn	39,0
1 ErzieherIn	29,5
2 Auszubildende	39,0

Südstadt Bistro:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl. SozialarbeiterIn	39,0
1 ErzieherIn	39,0

Haus der Jugend Otze:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 ErzieherIn	39,0

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 ErzieherIn	39,0

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiter verrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHK-VO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2015 standen den

Gesamtkosten von	806.353,15 €
------------------	--------------

Gesamterlöse von	42.657,80 €
------------------	-------------

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem

Gesamtzuschussbedarf von	763.695,35 € abschließt.
--------------------------	--------------------------

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 5,3 %.

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2015 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Angaben der Fachabteilung und der Durchsicht der Belege.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personal-, Gebäudewirtschafts-, Finanzabteilung etc. dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

3.3 **Abschlussergebnisse**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Aufwendungen und Erträge 2015:

<u>Aufwendungen</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>Erträge</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalaufwendungen.	407,0	57,2	Erträge	44,5	6,3
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>304,2</u>	<u>42,8</u>	Unterdeckung	<u>666,7</u>	<u>93,7</u>
	<u>711,2</u>	<u>100,0</u>		<u>711,2</u>	<u>100,0</u>

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 1.882,55 €
Kosten	<u>+95.151,96 €</u>
Ergebnis	<u>- 97.034,51 €</u>

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen. Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2015 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamtkosten	806.353,15 €
Gesamterlöse	<u>42.657,80 €</u>
Ergebnis	<u>-763.695,35 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. Auswertung

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

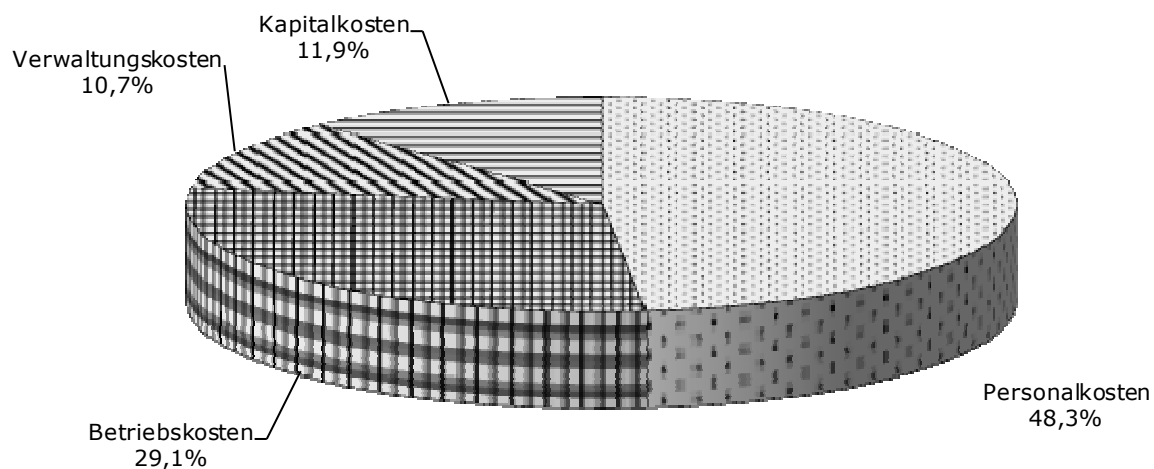
Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2012 bis 2015:

	<u>2015</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2012</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	389,1	48,3	346,7	50,6	363,3	50,3	366,0	48,4
Betriebskosten u.a.	235,0	29,1	156,4	22,8	180,4	25,0	218,9	28,9
Verwaltungskosten	86,0	10,7	88,7	12,9	86,6	12,0	80,5	10,7
Kapitalkosten	<u>96,2</u>	<u>11,9</u>	<u>93,7</u>	<u>13,7</u>	<u>91,5</u>	<u>12,7</u>	<u>90,7</u>	<u>12,0</u>
	<u>806,3</u>	<u>100,0</u>	<u>685,5</u>	<u>100,0</u>	<u>721,8</u>	<u>100,0</u>	<u>756,1</u>	<u>100,0</u>

Kostenstruktur 2015



4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		2015 €	2014 €	+ / - €
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	389.128,39	346.670,12	+42.458,27
Personalkosten (1 + 2)	3	389.128,39	346.670,12	+42.458,27
Entgelte	4	1.798,00	2.291,00	-493,00
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	103.287,07	18.686,85	+84.600,22
Inventar- und Gerätebeschaffung	6	4.344,54	7.584,46	-3.239,92
Unterhaltung u. Instandsetzung von Inventar	7	7.152,92	5.612,30	+1.540,62
Budget JohnnyB	8	143,39	5.057,20	-4.913,81
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	9	3.305,30	3.447,80	-142,50
Stromkosten	10	9.867,72	10.333,43	-465,71
Heizkosten	11	13.598,58	14.503,78	-905,20
Wasser- und Abwasserkosten	12	3.237,06	3.059,39	+177,67
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	13	25.916,70	28.532,67	-2.615,97
Gebäudeversicherungen	14	2.669,58	5.390,54	-2.720,96
Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	348,14	1.347,78	-999,64
Unterhaltung Fahrzeuge	16	4.669,43	4.060,57	+608,86
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	17	28.145,54	24.134,58	+4.010,96
Aufw. für d. Zuführung zu d. Rückstellungen	18	14.947,28	4.979,06	+9.968,22
für Urlaub und Überstunden	19	2.143,65	537,00	+1.606,65
Aus- und Fortbildung, Reisek., Dienstfahrten	20	9.441,57	16.852,67	-7.411,10
Bauhofkosten	21	0,00	0,00	±0,00
Innere Verrechnun. (Gebäudemanagement)	21	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 - 21)	22	235.016,47	156.411,08	+78.605,39
Geschäftsausgaben	23	4.116,33	3.463,93	+652,40
Verwaltungskostenbeitrag	24	81.909,75	85.216,46	-3.306,71
Verwaltungskosten (23 + 24)	25	86.026,08	88.680,39	-2.654,31
Abschreibungen	26	80.819,27	77.750,91	+3.068,36
Verzinsung des Anlagekapitals	27	15.362,94	16.010,68	-647,74
Kapitalkosten (26 + 27)	28	96.182,21	93.761,59	+2.420,62
Primärkosten (3+22+25+28)	29	806.353,15	685.523,18	+120.829,97

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte

389.128,39 €

Vorjahr: 346.670,12 €

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Jugendeinrichtungen tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Entgelte der Tariflich Beschäftigten in o.g. Höhe. Der Anstieg der Kosten ist hauptsächlich mit der Neubesetzung einer Erzieherstelle im Haus der Jugend Otze zu begründen. Nachdem im Jahr 2014 die Stelle zwischen dem 15.03.2014 und dem 01.09.2014 unbesetzt war, wirkte sich die durchgehende Besetzung im Jahr 2015 auf die Höhe der Personalkosten aus.

Zeile 5

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen

103.287,07 €

Vorjahr: 18.686,85 €

Hauptsächlich weil im JohnnyB eine RLT-Anlage eingebaut wurde, fielen gegenüber 2014 um 84.600,22 € höhere Ausgaben an. Die Kosten für die einzelnen Jugendhäuser setzen sich wie folgt zusammen:

JohnnyB Burgdorf

96.994,58 €

(Einbau RLT-Anlage, diverse kleinere Instandsetzungen)

HdJ Otze

2.319,45 €

(diverse kleinere Instandsetzungen)

HdJ Ramlingen-Ehlershausen

3.287,45 €

(diverse kleinere Beträge)

Jugend-Bistro

685,59 €

(diverse kleinere Instandsetzungen)

Zeile 8

Budget JohnnyB

143,39 €

Vorjahr:

5.057,20 €

Im Vorjahr wurden hier vorwiegend Kosten für das Ausrichten des Springrock-Konzerts und der Erzählwochen veranschlagt. Weil diese Veranstaltungen alle zwei Jahre stattfinden, sind im Berichtsjahr lediglich Aufwendungen in Höhe von 143,39 € angefallen.

Zeile 11

Heizkosten

13.598,58 €

Vorjahr:

14.503,78 €

Die Kostensenkung ist das Ergebnis eines sehr milden Winters.

Zeile 14

Gebäudeversicherung.

2.669,58 €

Vorjahr:

5.390,54 €

Im Vorjahr wurde ein Gutachten zur Optimierung der Versicherungsleistungen in Auftrag gegeben. Die Kostensenkung ist vorwiegend auf die 2014 angefallenen Kosten des Gutachtens zurück zu führen.

Zeile 20

Bauhofkosten

9.441,57 €

Vorjahr:

16.852,67 €

Im Vorjahr wurde die Klinkerfläche beim JohnnyB ausgebessert und die Holzterrasse im Südstadtbistro zurück gebaut. Im Berichtsjahr wurde nur eine Vielzahl an kleineren Maßnahmen durchgeführt.

Zeile 25

Verwaltungskostenbeitrag

81.909,75 €

Vorjahr: 85.216,46 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 66.802,88 €.

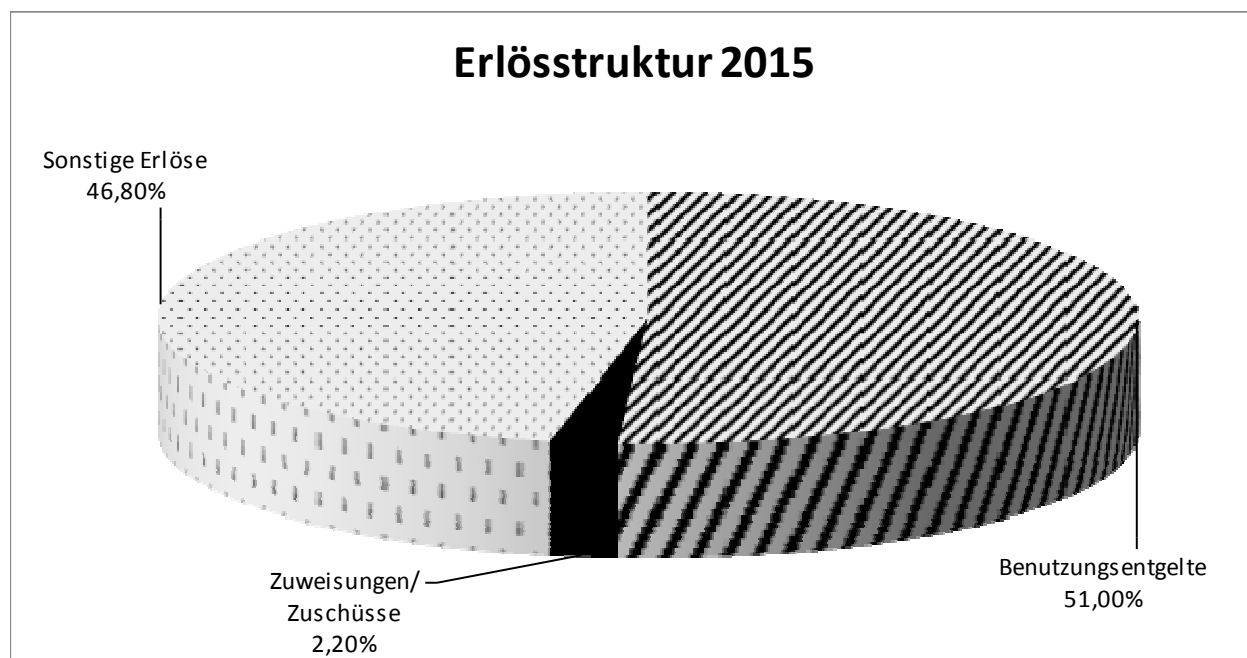
Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt
10- Hauptabteilung	14.437,62 €
11- Personalabteilung	13.493,07 €
14- Rechnungsprüfungsamt	2.854,29 €
15- Controlling	210,12 €
1- Fachbereichsleitung	2.277,39 €
2/20- Fachbereichsleitung / Finanzabteilung	13.681,41 €
21- Kasse	1.934,59 €
25- Gebäudewirtschaftsabteilung	17.914,39 €
	66.802,88 €

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 15.106,87 €.

4.1.3 Erlösstruktur

	<u>2015</u> <u>T€</u>	<u>2015</u> <u>%</u>	<u>2014</u> <u>T€</u>	<u>2014</u> <u>%</u>	<u>2013</u> <u>T€</u>	<u>2013</u> <u>%</u>	<u>2012</u> <u>T€</u>	<u>2012</u> <u>%</u>
Benutzungsentgelte etc.	21,6	51,0	19,4	71,9	16,7	56,7	17,4	52,0
Zuweisungen / Zuschüsse	1,0	2,2	0,3	0,9	0,1	0,1	6,6	19,7
Sonstige Erlöse	<u>20,0</u>	<u>46,8</u>	<u>7,3</u>	<u>27,2</u>	<u>12,7</u>	<u>43,2</u>	<u>9,5</u>	<u>28,3</u>
	<u>42,6</u>	<u>100,0</u>	<u>27,0</u>	<u>100,0</u>	<u>29,5</u>	<u>100,0</u>	<u>33,5</u>	<u>100,0</u>



4.1.4 **Aufzeichnung der Erlöse nach der Wirtschaftsrechnung**

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		2015 €	2014 €	+ / - €
Benutzungsentgelte	34	21.753,26	19.405,50	+2.347,76
Vermietung Fahrzeug	35	100,00	250,00	-150,00
Zahlungen f. Schadensfälle	36	0,00	0,00	±0,00
Vermischte Einnahmen	37	0,00	14,80	-14,80
Erträge aus d. Aufl. v. Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	38	2.217,96	2.353,26	-135,30
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	39	950,00	250,00	+700,00
Budget JohnnyB	40	0,00	2.210,00	-2.210,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	41	17.578,16	2.487,52	+15.090,64
Sonst. Erlöse	42	58,42	27,93	+30,49
Gesamterlöse (34 - 42)	43	42.657,80	26.999,01	+15.658,79

4.1.4.1 **Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten**

Zeile 34

Benutzungsentgelte

21.753,26 €

Vorjahr: 19.405,50 €

Unter dieser Position wurden Entgelte für die Teilnahme an den von den Honorarkräften durchgeführten diversen Freizeitangeboten, Einnahmen für Theaterveranstaltungen und für die Benutzung von Räumen und Geräten durch Dritte verbucht. Hierin enthalten ist auch ein Betrag von 7.200,00 € für die Nutzung der Umkleide- und Sanitarräume im Kellergeschoss durch die TSV Burgdorf. Die Erhöhung resultiert vorwiegend aus der größeren Anzahl an Kursteilnehmern.

Zeile 40

Budget JohnnyB

0,00 €

Vorjahr:

2.210,00 €

Im Vorjahr wurden unter dieser Position Erlöse für das Ausrichten des Springrock-Konzerts und der Erzählwochen veranschlagt. Diese Veranstaltungen finden alle zwei Jahre statt. Deshalb wurde hier im Berichtsjahr nichts vereinnahmt.

Zeile 41

Erstattungen von übrigen Bereichen

17.578,16 €

Vorjahr:

2.487,52 €

Im Vorjahr wurden an dieser Stelle Erstattungen von Verdienstausfall für die Wahrnehmung von Terminen als Schöffe beim Gericht verbucht. Im Berichtsjahr sind hier noch zusätzlich Erstattungen für Beschäftigte im Mutterschutz hinzugekommen.

4.1.5 **Ergebnis**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	42,6	27,0
Kosten	<u>806,3</u>	<u>685,5</u>
Ergebnis	<u>-763,7</u>	<u>-658,5</u>
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgrad %	<u>5,3</u>	<u>3,9</u>

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass sich aus dem Betrieb der städt. Einrichtung ‚Häuser der Jugend‘ ein erheblicher Zuschussbedarf von 763.695,35 € ergibt. Der Kostendeckungsgrad ist gegenüber 2014 leicht gestiegen.

Burgdorf, im Oktober 2016

gez. Baxmann

- A n h a n g -

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2015

Jugendfreizeiteinrichtungen

STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang Abgang zu Anschaffungswerten		Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	10.122,65			10.122,65					10.122,65
080 Bauten	1.659.933,74			1.659.933,74	1.109.903,73	33.168,00		1.143.071,73	516.862,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	92.108,70	43.905,50		136.014,20	71.896,08	4.799,50		76.695,58	59.318,62
420 Büroeinrichtung	9.652,19		0,00	9.652,19	8.741,19	366,00		9.107,19	545,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	45.155,77	11.749,44	0,00	56.905,21	24.308,77	9.311,44		33.620,21	23.285,00
S u m m e :	1.816.973,05	55.654,94	0,00	1.872.627,99	1.214.849,77	47.644,94	0,00	1.262.494,71	610.133,28

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2015

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Wiederbeschaff.zeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	10.122,65	0,00		10.122,65					10.122,65
080 Bauten	3.600.683,72	0,00		3.600.683,72	2.573.826,72	66.966,99		2.640.793,71	959.890,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	78.928,22	43.905,50		122.833,72	57.900,98	4.893,05		62.794,03	60.039,69
420 Büroeinrichtung	11.035,02			11.035,02	10.011,22	418,80		10.430,02	605,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	39.869,63	11.749,44		51.619,07	20.861,06	8.540,43	0,00	29.401,49	22.217,58
S u m m e :	3.740.639,24	55.654,94	0,00	3.796.294,18	2.662.599,98	80.819,27	0,00	2.743.419,25	1.052.874,93

STADT BURGDORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015 Produkt 36600 Jugendfreizeiteinrichtungen													
Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung EUR	Ab- grenzungs- rechnung EUR	Wirt- schafts- rechnung EUR	Hauptkostenstellen						Allg. Kostenstellen		
					3660000001 Johnny B. Burgdorf	3660000002 HdJ Otze	3660000003 HdJ Raml.-Ehlersh.	3660000004 Jugend-Bistro Südstadt	3660000301 Jugendmobil für Dritte	Summe Haupt- kosten- stellen EUR	3660000301 Jugendmobil allgemein	3660000405 Betrieb u. Verwaltung allgemein	Summe Allgem. Kosten- stellen EUR
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	2	406.960,87	-17.832,48	389.128,39	178.206,75	41.814,54	52.077,26	95.607,97		367.706,52		21.421,87	21.421,87
Personalkosten (1+ 2)	3	406.960,87	-17.832,48	389.128,39	178.206,75	41.814,54	52.077,26	95.607,97		367.706,52		21.421,87	21.421,87
Entgelte	4	0,00	+1.798,00	1.798,00	1.798,00					1.798,00			0,00
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	0,00	+103.287,07	103.287,07	96.994,58	2.319,45	3.287,45	685,59		103.287,07			0,00
Inventar- u. Gerätebeschaffung	6	4.344,54	±0,00	4.344,54	2.045,81	864,30	443,33	991,10		4.344,54		0,00	0,00
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	7	7.152,92	±0,00	7.152,92	6.029,91	219,86	47,60	855,55		7.152,92			0,00
Budget JohnnyB	8	143,39	±0,00	143,39	143,39					143,39			
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	9	0,00	+3.305,30	3.305,30	1.861,77	230,04	186,72	1.026,77		3.305,30			0,00
Stromkosten	10	0,00	+9.867,72	9.867,72	7.072,64	656,70	1.130,00	1.008,38		9.867,72			0,00
Heizkosten	11	0,00	+13.598,58	13.598,58	11.054,87	842,40	941,92	759,39		13.598,58			0,00
Wasser- und Abwasserkosten	12	0,00	+3.237,06	3.237,06	2.779,69	181,97	74,27	201,13		3.237,06			0,00
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	13	0,00	+25.916,70	25.916,70	16.268,61	2.475,57	3.076,26	4.096,26		25.916,70			0,00
Gebäudeversicherungen	14	0,00	+2.669,58	2.669,58	2.069,17	151,36	201,09	247,96		2.669,58			0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	15	348,14	±0,00	348,14	72,29	129,35	78,54	67,96		348,14		0,00	0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	16	4.669,43	±0,00	4.669,43						0,00	4.669,43		4.669,43
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	17	28.145,54	±0,00	28.145,54	20.535,64	2.422,79	1.726,76	3.460,35		28.145,54			0,00
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	18	14.947,28	±0,00	14.947,28	7.602,32	1.932,10	0,00	5.412,86		14.947,28		0,00	0,00
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	19	2.143,65	±0,00	2.143,65	1.203,00	468,45		300,30		1.971,75		171,90	171,90
Bauhofkosten	20	589,98	+8.851,59	9.441,57	6.768,77	1.245,26	1.013,49	414,05		9.441,57			0,00
Innere Verrechnungen	21	168.830,12	-168.830,12	0,00						0,00			0,00
Betriebskosten (4 - 21)	22	231.314,99	+3.701,48	235.016,47	184.300,46	14.139,60	12.207,43	19.527,65	0,00	230.175,14	4.669,43	171,90	4.841,33
Geschäftsausgaben	23	4.116,33	±0,00	4.116,33	2.878,08	410,93	334,93	492,39		4.116,33			0,00
Verwaltungskostenbeitrag	24	68.809,00	+13.100,75	81.909,75	122,79	180,39	70,44	237,60		611,22		81.298,53	81.298,53
Verwaltungskosten (23 + 24)	25	72.925,33	+13.100,75	86.026,08	3.000,87	591,32	405,37	729,99	0,00	4.727,55	0,00	81.298,53	81.298,53
Abschreibungen	26	0,00	+80.819,27	80.819,27	71.762,23	901,58	1.139,58	7.015,88		80.819,27			0
Verzinsung des Anlagekapitals	27	0,00	+15.362,94	15.362,94	10.783,11	180,43	420,41	3.978,99		15.362,94			
Kapitalkosten (26 + 27)	28	0,00	+96.182,21	96.182,21	82.545,34	1.082,01	1.559,99	10.994,87	0,00	96.182,21	0,00	0,00	0,00
Primärkosten (3 + 22 + 25 + 28)	29	711.201,19	+95.151,96	806.353,15	448.053,42	57.627,47	66.250,05	126.860,48	0,00	698.791,42	4.669,43	102.892,30	107.561,73
Sekundärkosten- zuordnung	30				65.532,11	8.426,88	9.692,45	18.551,48	0,00	102.202,92	689,38		
	31				2.411,46	750,23	857,41	803,82	535,89	5.358,81			
											nachrichtlich		
	32				67.943,57	9.177,11	10.549,86	19.355,30	535,89	107.561,73	5.358,81	0,00	0,00
Gesamtkosten (29+32)	33	711.201,19	+95.151,96	806.353,15	515.996,99	66.804,58	76.799,91	146.215,78	535,89	806.353,15	5.358,81	0,00	0,00
Leistungserlöse	34	21.753,26	±0,00	21.753,26	21.398,26	25,00	0,00	330,00	0,00	21.753,26			0,00
	35	100,00	±0,00	100,00					100,00	100,00	100,00		
	36	0,00	±0,00	0,00						0,00	0,00		0,00
	37	0,00	±0,00	0,00						0,00			
	38	2.217,96	±0,00	2.217,96	0,00	651,40	1.566,56		0,00	2.217,96			0,00
	39	950,00	±0,00	950,00	950,00					950,00			0,00
	40	0,00	±0,00	0,00	0,00					0,00			
	41	17.578,16	±0,00	17.578,16		3.796,08	1.000,00	12.732,08		17.528,16		50,00	50,00
	42	1.940,97	-1.882,55	58,42			48,00			48,00		10,42	10,42
	43	44.540,35	-1.882,55	42.657,80	22.348,26	4.472,48	2.614,56	13.062,08	100,00	42.597,38	100,00	60,42	60,42
Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (45./33)	44				31,70	6,34	3,71	18,53	0,14	60,42			
	45	44.540,35	-1.882,55	42.657,80	22.379,96	4.478,82	2.618,27	13.080,61	100,14	42.657,80	100,00		
	46	-666.660,84	-97.034,51	-763.695,35	-493.617,03	-62.325,76	-74.181,64	-133.135,17	-435,75	-763.695,35	-5.258,81		
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (45:33)	47	6,3%		5,3%	4,3%	6,7%	3,4%	8,9%	18,7%	5,3%	1,9%		